

Satzung

der Ortsgemeinde Jockgrim für das Naherholungsgebiet „Johanneswiesen“ vom 18.03.2016

Der Gemeinderat Jockgrim hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.2004 in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.06.1995 in der jeweils gültigen Fassung, folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Grundlage – Beschreibung des Naherholungsgebietes

Die Ortsgemeinde Jockgrim unterhält im Osten der Gemarkung Jockgrim gegen die Gemarkungsgrenze Rheinzabern zu auf den Gewannen „Johanneswiesen“, „Goldene Zeichen“, „Holzappelwiesen“ und „Oberer Hausbusch“ ein Naherholungsgebiet mit Badefläche, Liegewiese, Strandhaus (Kiosk, Anglerheim und Toiletten), Ruhebereich, Surf-, Tauch- und Angelzone und Parkplatz mit der Bezeichnung Naherholungsgebiet „Johanneswiesen“ als öffentliche Einrichtung.

Das Gebiet erstreckt sich auf den in der Anlage beigefügten Plan. Das Naherholungsgebiet „Johanneswiesen“ umfasst gemeindliche und private Grundstücke.

§ 2

Umfang der Benutzung

1. Die Einrichtung steht vorwiegend den Einwohnern der Ortsgemeinde Jockgrim zur Verfügung. Im Rahmen der Kapazität kann die Einrichtung auch von anderen Personen benutzt werden.
2. Die Bestimmungen der Rechtsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Pfälzische Rheinauen“ vom 17.11.1989 bleiben hiervon unberührt.
3. Die Öffnung und Schließung der Einrichtungen - Badestrand, Liegewiese und Strandhaus - wird von der Ortsgemeinde Jockgrim jeweils im Amtsblatt bekannt gemacht. Die Einrichtungen sind täglich ab 09:00 Uhr bis spätestens 21.00 Uhr geöffnet.

§ 3

Von der Benutzung ausgeschlossene Personen und Handlungen

1. Ausgeschlossen von der Benutzung sind insbesondere, aber nicht ausschließlich:
 - a) Personen mit ansteckenden Krankheiten und offenen Wunden,
 - b) Betrunkene,
 - c) Kinder unter zehn Jahren ohne Begleitung Erwachsener,
 - d) Gewerbetreibende in Ausübung ihres Gewerbes oder einer sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit, sofern die Ortsgemeinde Jockgrim nicht zuvor schriftlich zu gestimmt hat
 - e) Personen, die wiederholt gegen die Regelungen dieser Satzung verstoßen haben
 - f) Personen, die Tiere mit sich führen, ausgenommen Begleithunde für Menschen mit Behinderungen.
2. In der öffentlichen Einrichtung ist insbesondere, aber nicht ausschließlich verboten:
 - a) Das Zelten, das Aufstellen von Wohnwagen oder –anhängern sowie das Übernachten, das Anmachen oder Unterhalten von offenen Feuern oder offenen Kochstellen.
 - b) Das Waschen von Fahrzeugen aller Art.
 - c) Das sonstige Arbeiten an Fahrzeugen aller Art, die das Wasser oder die sonstigen öffentlichen Anlagen verunreinigen können.

- d) das Fahren mit motorkraftbetriebenen Fahrzeugen im Anlagenbereich und Badebereich; das Befahrens des Badebereiches mit der Bezeichnung „Badestrand mit Flachstrandzone“ mit Booten (Luftmatratzen oder sonstige Hilfsmittel aus Kork, Gummi oder Plastik im Badebereich sind erlaubt).
- 3. Die Benutzer der Einrichtung haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuwiderläuft oder andere Besucher unzumutbar stört. Unsittliche Berührungen und sexuelle Handlungen sind verboten.
- 4. Den Benutzern ist es nicht erlaubt, Musikinstrumente, Ton- oder Bildwiedergabegeräte oder andere Medien (z.B. Mobiltelefone) zu benutzen, wenn es dadurch zu Belästigungen der Badegäste kommt.
- 5. Beschädigungen und Verunreinigen der Einrichtungen sind verboten. Die Benutzer sind verpflichtet, vor Verlassen der benutzten Flächen dieselben zu säubern und die Abfälle in die dafür aufgestellten Abfallbehältnisse zu verbringen.

§ 4

Rechte der Benutzung

- 1. Die Benutzung umfasst das Recht während der Öffnungszeiten
 - a) die ausgewiesene Fläche als Liegewiese zu nutzen,
 - b) in der ausgewiesenen Wasserfläche zu baden (keine Benutzung von Seife o. ä),
 - c) das Strandhaus mit den Anlagen zu nutzen, soweit kein vorhandener Pachtvertrag entgegensteht,
 - d) die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen,
 - e) Ballspiele sind nur auf dem hierfür ausgewiesenen Kleinspielfeld gestattet.
- 2. Die Ortsgemeinde Jockgrim kann Ausnahmen von der Nutzung Ausnahmen zulassen.
- 3. Das Angeln, Segeln, Surfen und Tauchen ist nur im Rahmen der abgeschlossenen Verträge mit den Vereinen und der Ortsgemeinde erlaubt.

§ 5

Badekleidung

Im Bereich der Einrichtung ist Freikörperkultur verboten.

§ 6

Fahrzeuge und Parkplätze

Fahrzeuge aller Art dürfen nur auf dem hierfür bereitgestellten Parkplatz abgestellt werden. Jeder vermeidbare Lärm und jede Staubentwicklung ist zu vermeiden.

§ 7

Haftung

- 1. Die Ortsgemeinde Jockgrim haftet nur im gesetzlich festgelegten Umfang. Der Aufenthalt und insbesondere das Baden erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften im Rahmen der Gesetze für ihre Kinder.
- 2. Es wird insbesondere darauf hingewiesen,
 - a) dass es sich bei dem Baggersee um ein natürliches Badegewässer handelt, dessen Untergrund ausschließlich zu Beginn der Saison von Tauchern auf besondere Gefahrenstellen inspiziert wird,
 - b) dass keine Badeaufsicht durch die Ortsgemeinde Jockgrim bereitgestellt wird.

**§ 8
Aufsicht**

1. Die Aufsicht über die Einrichtung führen während der Öffnungszeiten die von der Ortsgemeinde beauftragten Personen.
2. Die Aufsichtspersonen haben die Aufgabe, für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sowie für Sicherheit in der Einrichtung zu sorgen. Die Benutzer haben ihren Anordnungen Folge zu leisten. Die Aufsichtspersonen sind befugt, bei wesentlichen oder wiederholten Verstößen gegen diese Satzung das Verlassen der Einrichtung zu verlangen und, wenn nötig, mit Vollzugshilfe der Polizeiinspektion Wörth zu erwirken.

**§ 9 *)
Benutzungsgebühren**

(Aufgehoben)

**§ 10
Ahndung bei Verstößen**

Bei vorsätzlichen und fahrlässigen Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung können gemäß § 24 Abs. 5 GemO, in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 Geldbußen bis zu einer Höhe von 1.000,00 € verhängt werden.

**§ 11
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.04.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 10.03.2012, zuletzt geändert am 05.03.2012 außer Kraft.

Jockgrim, 18.03.2016
gez.:

Sabine Baumann
Ortsbürgermeisterin

****) in der Fassung der Änderungssatzung vom 16.03.2020***